



Der Kaisersaal diente als Fest- und Speisesaal. Die illusionistische Wand- und Deckenmalerei stammt von Benedikt Albrecht (1715).

Blick in den sog. Inseldom nach dem Umbau von einer barocken Wandpfeilerkirche in ein Brauereigebäude mit Mälzerei und Sudhaus

Das ehemalige Augustiner-Chorherrenstift (Altes Schloss): Prunkräume und Museen

Auf der Herreninsel befand sich die älteste Klosteranlage Bayerns. Mit der Einführung des Bistums Chiemsee 1216 wurde die Stiftskirche zugleich der Dom der Chiemseer Bischöfe. Die heutige Klosteranlage stammt jedoch aus dem 17./18. Jahrhundert. Mit der Profanierung der Kirche (1807) und dem Erlöschen des Bistums (1808) ging die Insel in Privatbesitz über. Der Kirchenraum wurde in eine Brauerei umgebaut. 1873 kaufte König Ludwig II. die Insel und ließ sich in der ehemaligen Klosteranlage Wohnräume einrichten. Seither wird das vormalige Stift

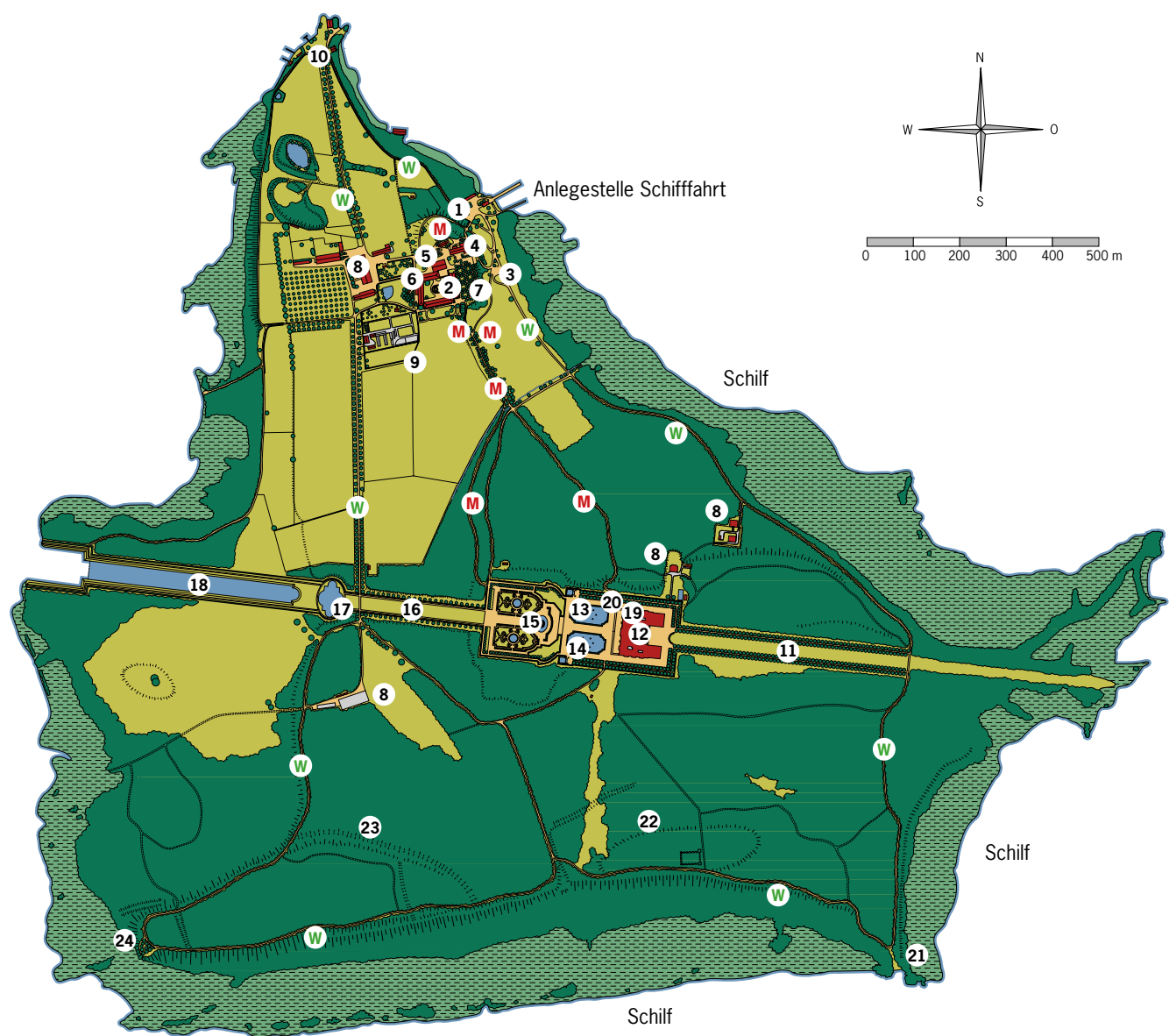
auch »Altes Schloss« genannt. Seit 1989 ist der Ort ein Museum, in dem neben den barocken Prunksälen über 100 Meisterwerke der am Chiemsee tätigen Maler einschließlich der Gemälde Julius Exters ausgestellt sind. Überraschend sind die Umbauten im sog. Inseldom. Der Rundgang führt von den Grundmauern der frühmittelalterlichen Kirche bis in das Emporengeschoss (nur mit Führung). Das Alte Schloss ist zugleich ein authentischer Ort deutscher Demokratiegeschichte: Hier berieten vom 10. bis 23.8.1948 rund 30 Experten im Auftrag der 11 westlichen Ministerpräsidenten über die Frage, wie eine Verfassung für das zukünftige Deutschland aussehen könnte. Ihre Überlegungen flossen in die Arbeit des Parlamentarischen Rates zum Grundgesetz ein. Die Dauerausstellung lädt ein, sich mit Werden und Werten des Grundgesetzes auseinanderzusetzen.

Julius Exter (1863-1939) schuf zahlreiche Landschaften vom Voralpenland; »Der Frühling« von 1920/25.

Der Sitzungssaal des Verfassungskonvents in der Anmutung von 1948 eröffnet biographische und thematische Zugänge.



INSELPLAN



- | | | | |
|---|---|--|--|
| <p>1 Besucherzentrum mit Kassen, Information und Museumsladen (Fußweg zum Königsschloss: 20–25 Min.)</p> <p>2 Museen im ehem. Augustiner-Chorherrenstift mit Prunkräumen, Verfassungsmuseum und Gemäldegalerien</p> <p>12 Königsschloss (Führung ca. 30–35 Min.) mit König Ludwig II.-Museum und Schlossparterre</p> | <p>3 Kutschenplatz am Steg</p> <p>4 Gaststätte »Schlosswirtschaft«</p> <p>5 Ehem. Pfarrkirche St. Maria</p> <p>6 Ehem. Stiftskirche (sog. Inseldom)</p> <p>7 Platanensaal</p> <p>8 Ökonomie</p> <p>9 Gärtnerei</p> <p>10 Seekapelle Hl. Kreuz</p> <p>11 Historische Schlossauffahrt (Avenue)</p> | <p>13 Fama-Brunnen</p> <p>14 Fortuna-Brunnen</p> <p>15 Latona-Brunnen</p> <p>16 Rasenteppich (Tapis vert)</p> <p>17 Apollo-Bassin (unvollendet)</p> <p>18 Kanal (Grand Canal)</p> <p>19 Schlosscafé, Souvenirladen</p> <p>20 Kutschenplatz am Schloss</p> <p>21 Pauls Ruh</p> <p>22 Ehemaliges Wasserreservoir</p> | <p>23 Frühmittelalterliche Befestigungsanlage</p> <p>24 Ottos Ruh</p> <p>W Rundwanderweg über die 240 ha große Herreninsel (ca. 7 km). Artenreicher Laubmischwald mit reicher Flora und Fauna, Verhandlungszonen, steiles Südufer mit üppiger Frühlingsflora</p> <p>M Museumsrundweg</p> |
|---|---|--|--|

Herrenchiemsee

Königsschloss

König Ludwig II.-Museum

Augustiner-Chorherrenstift mit Verfassungsmuseum und Gemäldegalerien





Ich wünsche Ihnen
einen spannenden
Besuch auf der
Herreninsel!

Albert Füracker, MdL
Bayerischer Staatsminister der
Finanzen und für Heimat



Paradeschlafzimmer im Großen Appartement, im Stil Ludwigs XIV. von Frankreich. Der teuerste Raum des 19. Jahrhunderts wurde 1879–1881 geschaffen

Königsschloss Herrenchiemsee (Neues Schloss)

Seit 1878 ließ Ludwig II. auf der Herreninsel ein Abbild des Schlosses Versailles als »Tempel des Ruhmes« für den »Sonnenkönig« Ludwig XIV. von Frankreich errichten, also ein Denkmal des absolutistischen Königtums ohne praktische Funktion. Der Architekt Georg Dollmann musste das Vorbild studieren und auch Räume rekonstruieren, die in Versailles längst nicht mehr bestanden. Die Haupträume sind der Höhepunkt der Ausstattungskunst des 19. Jahrhunderts, ungleich prunkvoller als in Versailles. Die Fülle und Qualität



Prunkvase mit Reliefbüste
König Ludwigs XIV. von Frankreich

der Porzellanausstattung ist ohne jeden Vergleich. Auch die Textilien sind von herausragender Qualität und einzigartiger Pracht. Ein Ideal in der Kunst des 19. Jahrhunderts, das »Vollenden« historischer Stile, hat in diesem Gebäude seine großartigste Ausprägung erfahren. Der von Carl von Effner nach Versailler Vorbild entworfene Park sollte einen Großteil der Insel umgreifen. Bis zum Tod Ludwigs II. 1886 war nur die Mittelachse mit ihren grandiosen Wasserspielen fertiggestellt. Auch das Schloss blieb ein Torso.

Nördliches Bassin mit dem Fama-Brunnen und der Gartenfassade des Königsschlusses

Porzellankabinett Ludwigs II. im Kleinen Appartement nach Vorbildern des Rokoko, Manufaktur Meißen, 1884–1886



Entwurf eines byzantinischen Palastes, Aquarell von Julius Hofmann, 1885; Tagebuch König Ludwigs II. mit Gralstempel (Mitte), beide Ludwig II.-Museum

König Ludwig II.-Museum im Königsschloss

Das Museum ist in zwölf modern gestalteten Räumen im Erdgeschoss des Südflügels untergebracht und wurde 1987 eröffnet. Es widmet sich den Lebensstationen Ludwigs II. von der Geburt bis zum frühen tragischen Tod anhand von gemalten Porträts, Büsten, historischen Fotografien und originalen Prunkgewändern. Als Mäzen des Komponisten Richard Wagner ging der König in die Musikgeschichte ein. Zu diesem Thema

Entwurf für das Schlafzimmer der geplanten Burg Falkenstein, Max Schultze, 1885, Ludwig II.-Museum



Nicht ausgeführter Idealentwurf für Schloss Neuschwanstein, 1869 von dem Theatermaler Christian Jank geschaffen (WAF), Ludwig II.-Museum

sind Porträts, schriftliche Dokumente sowie Theater- und Bühnenbildmodelle ausgestellt. Die »Königsschlösser« Neuschwanstein, Linderhof und Herrenchiemsee sind ebenso dokumentiert wie die anderen Bauprojekte Ludwigs II. Originale Prunkmöbel aus dem zerstörten königlichen Appartement der Münchener Residenz oder aus dem ersten Schlafzimmer von Schloss Linderhof sind Höhepunkte des Museums. Schau- und Prunkstücke des Kunsthandwerks, vom König in Auftrag gegeben, dokumentieren den europäischen Rang der Münchener Kunst in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Modell für ein Richard-Wagner-Festspieltheater auf dem Isarhochufer in München, geplant 1864–1866, Ludwig II.-Museum



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Schloss- und Gartenverwaltung Herrenchiemsee
Altes Schloss 3 · 83209 Herrenchiemsee
Tel. 08051 6887-900 · Fax 08051 6887-99
info.herrenchiemsee@bsv.bayern.de · www.herrenchiemsee.de

ÖFFNUNGSZEITEN

Letzter Einlass in die Museen ist eine Stunde vor Schließung.
Am 1. Januar, Faschingsdienstag, 24.12., 25.12. und 31.12. sind Königsschloss und Museen geschlossen.

♿ Aufzug (Anmeldung an der Schlosskasse) und Behindertentoilette in allen Sehenswürdigkeiten vorhanden

TICKETRESERVIERUNG

Online Tickets erhalten Sie über www.herrenchiemsee.de. Eintrittskarten ohne Reservierung bieten wir am Besucherinformationszentrum am Anleger der Herreninsel an.

BAYERN WLAN

Freies WLAN in allen Sehenswürdigkeiten der Insel verfügbar.

VERKEHRSMITTEL

Chiemseeschiffahrt: Sommer/Winterfahrplan auf www.chiemsee-schiffahrt.de

GASTRONOMIE

Schlosscafé im Königsschloss · Tel. 08051 968834
Gaststätte »Schlosswirtschaft« · Tel. 08051 962767-0

KÖNIGSSCHLOSS HERRENCHIEMSEE

1. April–24. Oktober: 9–18 Uhr
25. Oktober–31. März: 10–16.45 Uhr
Einlass nur mit Führung
Wasserspiele vom 1. Mai bis 3. Oktober in Betrieb

KÖNIG LUDWIG II.-MUSEUM IM KÖNIGSSCHLOSS

1. April–24. Oktober: 9–18 Uhr
25. Oktober–31. März: 10–16.45 Uhr

VERFASSUNGSMUSEUM UND GEMÄLDEGALERIEN IM AUGUSTINER-CHORHERRENSTIFT

1. April–24. Oktober: 9–18 Uhr
25. Oktober–31. März: 10–16.45 Uhr

EHEM. STIFTSKIRCHE (SOG. INSELDOM)

1. April–24. Oktober: Samstag, Sonntag und an Feiertagen
Einlass nur mit Führung · Führungen um 11 und 14 Uhr
25. Oktober–31. März: geschlossen